

Und nächstes Jahr sind alle Jugendlichen wieder dabei

Vom Zeltlager des TSV Göllsdorf in Jechtingen am Kaiserstuhl vollauf begeistert / Radtouren, Badespaß und viele viele Spiele

Rottweil-Göllsdorf. Mit dem Zeltlager in Jechtingen hatte der TSV Göllsdorf eine glückliche Hand. Neben dem Sportgelände des SV Jechtingen lag ein wunderbarer Platz, abgelegen von den Wohngebieten.

Als die Kinder mit dem Bus ankamen, waren die Zelte durch das Vorkommando bereits aufgebaut. Der erste Tag wurde genutzt, sich selbst und die nähere Umgebung von Jechtingen kennenzulernen. Von Vorteil erwies sich dabei wiederum, daß alle Kinder die Fahrräder dabei hatten. So bot es sich an, gleich am Sonntag mit den Fahrrädern am Rhein entlang zum Gottesdienst in die Kirche nach Sasbach zu fahren. Während die größeren Jungs am Nachmittag zum Badesee nach Burkheim radelten, absolvierten die restlichen Knaben eine rund 60 Kilometer lange Fahrradtour durch den herrlichen Kaiserstuhl. Die älteren Jungs berichteten begeistert von dem wunderschönen Baggersee in Burkheim mit Sandstrand und den vielen halbnackten beziehungsweise nackten Frauenkörpern. Während die Mädchengruppe Halsketten, Armbänder und Ohrringe sowie Krokodile aus Perlen bastelten, beschäftigten sich die Knaben überwiegend mit Tischtennis- und Tischfußballspielen. Eine Knabengruppe baute ein Floß, mit dem sie dann täglich ihre Fahrten auf einem naheliegenden Rheinarms absolvierten. Ein Schlauchboot diente den älteren Knaben als Fortbewegungsmittel. Viele Kinder bastelten aus Holz beziehungsweise Ästen Floße. Als großer Renner erwies sich für die Mädchen, sich von der Betreuerin Heike schminken zu lassen.

Als größte Attraktion stellte sich das Beach-Volleyball-Feld heraus. Ein Fahrrad-Geländespiel für alle Gruppen sowie verschiedene weitere tägliche Radtouren rundeten das Programm ab. Lustige Gruppenspiele, Disco, Lagergericht und Grillen am Feuer sowie eine Nachtwanderung füllten die Abende aus.

Das Lagergericht selbst mußte wiederum zusammengetreten, nachdem eine Gruppe der Knaben es versäumte, die in ihrer Obhut befindliche Fahne um 8 Uhr morgens rechtzeitig zu hissen. Richter



Gruppenbild mit Betreuern: 72 Kinder und 15 Erwachsene erlebten ein herrliches Zeltlager in Jechtingen.

Foto: privat

»Efeu« aus den Rheinauen, alias Jürgen Schneider, verurteilte deshalb während der Gerichtsverhandlung die gesamte Gruppe dazu, nach kurzer Einweisung das Märchen »Rotkäppchen« vorzuspielen. Dies absolvierten alle mit Bravour.

Bevor es galt, die Zelte wieder abzubauen, stand am letzten Tag ein bunter

Aber auf dem Programm. Vorab überreichten die ältesten Mädchen Lagerleiter Jürgen Schneider die von ihnen gefertigte Zeltlagerzeitung mit vielen kleinen Geschichten und dem Lagerprogramm. Sketche, eine Modenschau, ein Striptease sowie ein Gesangsvortrag brachten eine überschäumende Abschlußstimmung.

Dazu trugen auch zwei weitere Auftritte der Betreuer bei. So war es nicht verwunderlich, daß viele Kinder noch gerne einige Tage geblieben wären. Die hervorragende Küche trug mit Sicherheit zudem dazu bei, daß man fast aus allen Mündern hörte: »Nächstes Jahr sind wir wieder dabei.«